

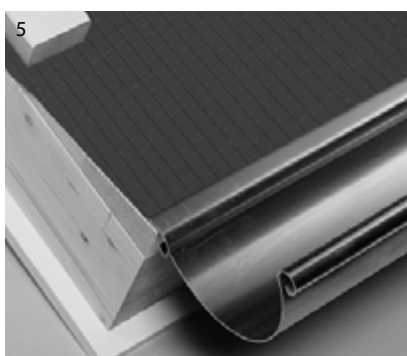
DELTA®-MAXX PLUS

Energiesparmembran

Entspricht dem ZVDH-Produktdatenblatt Unterdeckbahnen Klasse UDB-A. Geeignet für Behelfsdeckung.

Verlegehinweise

- 1. DELTA®-MAXX PLUS Energiesparmembran von unten nach oben mit der Überlappung parallel zur Traufe verlegen.
- 2. Die Bahn auf die Sparren tackern oder nageln. Unterseitigen Trennstreifen abziehen. Nach der Verklebung mit Konterlatten sichern.
- 3. Winddichtheit im Anschlussbereich gewährleisten mit DELTA®-MULTI-BAND bzw. DELTA®-THAN.
- 4. Die Öffnung für den Lüfter klein halten. Mit einer Manschette aus DELTA®-MAXX PLUS Energiesparmembran wird nach Einsetzen des Formteils die Dichtheit hergestellt. Für die Verklebung DELTA®-MULTI-BAND verwenden.
- 5. Unten endet DELTA®-MAXX PLUS Energiesparmembran mit dem Selbstkleberand entweder auf dem Traufblech oder unterhalb der Traufbohle (nicht in der Dachrinne).



Nach dem Produktdatenblatt für Unterdeckbahnen (UDB) des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) sind bei zu Wohnzwecken ausgebauten und/oder wärme gedämmten Dachräumen; insbesondere bei der Sanierung; Behelfsdeckungen erforderlich.

Um die Funktion einer Behelfsdeckung zu erfüllen, sind alle Anschlüsse gegen Hinterlaufen zu sichern und Nageldichtungsbänder unter der Konterlattung zu verwenden.

Eine detaillierte Verlegeanleitung für DELTA®-Unterdeckbahnen sowie für die Verlegung von Unterdeckbahnen als Behelfsdeckung können unter www.doerken.de als pdf-Datei abgerufen werden.

■ Unterdeckbahn

■ Für vollgedämmte Steildächer

■ Neubau Sanierung

Fax: 0 23 30/63-355

Dörken GmbH & Co. KG
Wetterstraße 58
58313 Herdecke

Ausschreibung DELTA[®]-MAXX PLUS Energiesparmembran

Position	Anzahl	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	..... m ²	<p>DELTA[®]-MAXX PLUS Energiesparmembran (Hersteller: Dörken GmbH & Co. KG, 58311 Herdecke) als diffusionsoffene Unterdeckbahn aus Polyestervlies mit Polyurethanbeschichtung und Selbstkleberand liefern und nach Dachdecker-Fachregeln und Herstellerangaben fachgerecht auf Sparren verlegen. Fixierung erfolgt mit Breitkopfstiften oder Tackerklammern. Befestigung erfolgt mittels Konter- oder Sturmleattung. Überdeckungen und Durchdringungen winddicht ausbilden.</p> <p>Klassifizierung UDB A, gem. ZVDH Brandverhalten Klasse E, EN 13501-1 Reißkraft ca. 450/300 N/5 cm, EN 12311-1+2 S_d-Wert ca. 0,15 m, EN ISO 12572 Gewicht ca. 190 g/m²</p>		
2	..... m ²	<p>DELTA[®]-MAXX PLUS Energiesparmembran (Hersteller: Dörken GmbH & Co. KG, 58311 Herdecke) als diffusionsoffene Unterdeckbahn zur Behelfsdeckung aus Polyestervlies mit Polyurethanbeschichtung und Selbstkleberand liefern und nach Dachdecker-Fachregeln und Herstellerangaben fachgerecht auf Sparren verlegen. Fixierung erfolgt verdeckt mit Breitkopfstiften oder Tackerklammern. Befestigung erfolgt mittels Konter- oder Sturmleattung. Überdeckungen und Durchdringungen verkleben und gegen Hinterlaufen sichern. Nageldichtungen unter der Konterleattung verlegen.</p> <p>Klassifizierung UDB A, gem. ZVDH Brandverhalten Klasse E, EN 13501-1 Reißkraft ca. 450/300 N/5 cm, EN 12311-1+2 S_d-Wert ca. 0,15 m, EN ISO 12572 Gewicht ca. 190 g/m²</p>		
3	..... m	<p>DELTA[®]-NAGELDICHTUNGSBAND NB 50 als Nageldichtung fachgerecht nach Herstellerangaben unter der Konterleattung verlegen. Imprägniertes Polyurethanschaum-Dichtungsband, einseitig selbstklebend. Witterungsbeständig, Witterungsunabhängig verarbeitbar. Breite ca. 50 mm, Länge ca. 20 m, Dicke ca. 7 mm.</p>		
4	..... m	<p>DELTA[®]-DICHT-BAND D 50 als Nageldichtung fachgerecht nach Herstellerangaben unter der Konterleattung verlegen. Bitumen-Kautschuk-Dichtband mit PE-Deckfolie, einseitig selbstklebend. Witterungsbeständig, Verarbeitungstemperatur + 5 °C, Breite ca. 50 mm, Länge ca. 10 m.</p>		
5	..... Stück	<p>Kleinformatige Durchdringungen wie z. B. Lüfter, Dunstrohre, Antennenmasten etc. sind mit DELTA[®]-FLEXX-BAND dicht anzuschließen.</p> <p>DELTA[®]-FLEXX-BAND. Dehnfähiges Spezialklebeband, oberseitig hochbeständiges Vlies, Verarbeitung ab + 5 °C empfohlen, Breite: ca. 100 mm, Länge: ca. 10 m.</p>		
6	..... Stück	<p>Anschluss mit DELTA[®]-MAXX PLUS Energiesparmembran an Wohnraum-Dachfenster, Dachgauben, Schornsteinen usw. so ausbilden, dass kein Wasser eindringen kann, sondern über eine Folienrinne am Einschnitt vorbeigeleitet wird.</p>		